

Stiftung Berliner Mauer · Bernauer Str. 111 · 13355 Berlin

Stiftung Berliner Mauer
Bernauer Straße 111, 13355 Berlin
Tel. +49 30 213 085 166
info@stiftung-berliner-mauer.de
www.stiftung-berliner-mauer.de

An alle Bieter / Bieterinnen

Zum Verbleib bei der Bieterin oder beim Bieter bestimmt! Nicht mit dem Angebot zurücksenden!

Michael Meyer
Leiter Gebäude und
Liegenschaftsmanagement
Tel. +49 30 213 085 182
Mobil +49 151 4625 4216
E-Mail meyer@stiftung-berliner-mauer.de

Vergabenummer V29-2026	Maßnahmenummer ESG- Graffiti
Maßnahme Graffiti-Entfernung und Reinigung der Kunstwerke und Ausstellungselemente an der East Side Gallery Mühlenstr. laut Vorgaben vom Denkmalschutz	
Leistung/CPV 90690000-0	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung gemäß UVgO

Leistung Maßnahme

Graffiti-Entfernung und Reinigung der Kunstwerke und Ausstellungselemente an der East Side Gallery Mühlenstr

Anlagen:

V29-26 Leistungsverzeichnis als PDF
V29-26 Besondere Vertragsbedingungen- BVB-
V29-26 zusätzliche Vertragsbedingungen – ZVB-
V29-26 Bieterzustimmung Auskunft Gewerbezentralregister
V29-26 Bieterzustimmung Auskunft Korruptionsregister
V29-26 Bieterzustimmung Auskunft aus dem Wettbewerbsregister
V29-26 Eigenerklärung mit mind.3 Referenzen
V29-26 Eigenerklärung zur Eignung
V29-26 Eigenerklärung Mindestlohnzahlung Land Berlin
V29-26 Eigenerklärung Frauenförderung
V29-26 Eigenerklärung Bietergemeinschaft
V29-26 Eigenerklärung zur Nachhaltigkeit
V29-26 Land Berlin Nachhaltigkeit
V29-26 Übersicht Kunstwerke
V29-26 Auflage Denkmalschutzbehörde zur Verwendung von Reinigungsmittel
V29-26 Fotodokumentation ESG
V29-26 Nachunternehmererklärung
V29-26 Optionsblatt

Mit dem Angebot unterschrieben abzugeben (Zuschlagskriterium) sind:

Angebote ohne vollständige Dokumente werden ausgeschlossen

V29-26 Leistungsverzeichnis incl. Preiskalkulation als PDF
V29-26 Besondere Vertragsbedingungen- BVB-
V29-26 zusätzliche Vertragsbedingungen – ZVB-
V29-26 Bieterzustimmung Auskunft Gewerbezentralregister
V29-26 Bieterzustimmung Auskunft Korruptionsregister
V29-26 Bieterzustimmung Auskunft aus dem Wettbewerbsregister
V29-26 Eigenerklärung mit mind.3 Referenzen
V29-26 Eigenerklärung zur Eignung
V29-26 Eigenerklärung Mindestlohnzahlung Land Berlin
V29-26 Eigenerklärung Frauenförderung
V29-26 Eigenerklärung Bietergemeinschaft
V29-26 Eigenerklärung zur Nachhaltigkeit
V29-26 Land Berlin Nachhaltigkeit
V29-26 Nachunternehmererklärung
V29-26 Optionsblatt

weiterhin sind folgende Dokumente dem Angebot beizufügen:

Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse nicht älter als 3 Monate
Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt nicht älter als 3 Monate
Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft nicht älter als 3 Monate
Handelsregistrauszug
Gewerbeanmeldung
Nachweis DIN ISO 9001- wenn vorhanden-
Konzept zur Nachhaltigkeit – wenn vorhanden-
Nachweis der Haftpflichtversicherung

wenn vorhanden ULV Bescheinigung des Landes Berlin
sowie Erklärung zur Beachtung der Charta von Venedig als Fachbetrieb für Denkmalschutz

Hinweis:

**unvollständige oder falsche Angaben führen zum Ausschluß vom Verfahren.
Alle Dokumente sind unterzeichnet einzureichen!**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Auftraggeberin(AG)– die Stiftung Berliner Mauer - beabsichtigt, die in der beiliegenden Leistungsbeschreibung und dem Leistungsverzeichnis (LV) genannten Leistungen durch eine öffentliche Ausschreibung gemäß UVgO zu vergeben.

Ende der Angebotsfrist: 16.11.2026 12:00 Uhr

Ende der Bindefrist: 30.12.2026.12:00 Uhr

ggf. Fristverlängerung auf Anfrage möglich

Es gelten die als Anlagen beigefügten Bewerbungsbedingungen und Vertragsbedingungen.

1. Leistungsfrist / Vertragslaufzeit:

Beginn: 01.01.2027
Ende: 31.12.2030
Option: keine.

2. Ort der Leistungserbringung:

Objekte der Stiftung Berliner Mauer

3. Nebenangebote sind nicht zugelassen!

4. Das Angebot ist zu richten an:

Stiftung Berliner Mauer
Herr Michael Meyer
Leiter Gebäude und Liegenschaftsmanagement
Bernauer Straße 111
13355 Berlin

Verfahren zur Angebotsabgabe

Falls Sie bereit sind, die Leistungen zu übernehmen, wird gebeten, beiliegenden Angebotsvordruck nebst Anlagen auszufüllen, verbindlich in Textform **als Elektronisches Angebot** auf dem Vergabemarktplatz hochzuladen (elektronische Angebotsabgabe)!

5. Änderungen eines bereits abgegebenen Angebots

Etwaige nachträgliche Änderungen bzw. Berichtigungen der Bieterin oder des Bieters an ihrem oder seinem bereits abgegebenen Angebot auf dem Vergabemarktplatz sind bis zum Ende der genannten Angebotsfrist auf dem Vergabemarktplatz vorzunehmen.

6. Rücknahme eines bereits abgegebenen Angebots

Bis zum Ende der Angebotsfrist kann das Angebot auf dem Vergabemarktplatz zurückgezogen werden. Danach sind Sie bis zum Ablauf der genannten Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

7. Die Bieterin oder der Bieter will kein Angebot abgeben

Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil.

8. Sprache des Angebots

Das Angebot inkl. aller Bestandteile ist in deutscher Sprache abzugeben. Die gesamte schriftliche und mündliche Kommunikation mit der Auftraggeberin ist in deutscher Sprache zu führen. Dies gilt auch für die gesamte Laufzeit des Vertrages.

9. Vergabe in Losen

Eine Vergabe in Losen findet nicht statt.

10. Eignungsnachweise

Die Bieterin oder der Bieter hat zur Prüfung ihrer oder seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die oben genannten Bescheinigungen, Nachweise und Eigenerklärungen mit dem Angebot vorzulegen. Für den Fall des Nachunternehmereinsatzes sind die Nachunternehmen zu benennen und ebenfalls alle oben benannten Bescheinigungen, Nachweise und Eigenerklärungen mit dem Angebot fristwährend einzureichen. Die Nichtvorlage oder unvollständige Vorlage kann ggf. zum Ausschluss des Angebots von der Wertung führen.

11. Unterschriftsleistungen der Bieterin oder des Bieters:

Alle Vertragsbestandteile sind unter Nutzung der Textform gemäß 126b BGB zu unterschreiben. Dabei müssen die Namen der Unterzeichner in Blockbuchstaben eindeutig zuordnungsfähig sein!

12. Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Bieterin oder des Bieters sind ausgeschlossen!

13. Informationen über eine Nichtbeauftragung:

Bietende unterliegen mit der Abgabe eines Angebots den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote laut UVgO

14. Ansprechpartner/in:

Für alle Fragen zum Verfahren ist das System des Vergabemarktplatzes ausschließlich zu benutzen. Werden einem Bieter wichtige Aufklärungen über die geforderte Leistung oder die Grundlagen der Preisermittlung gegeben, so werden sie auch allen übrigen Bietern mitgeteilt.

15. Datenschutzklausel:

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Verfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebots gemäß den Vergaberegelerwerken. Die entsprechenden Datenschutzregelungen bezüglich der Erhebung personenbezogener Daten nach Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 – Datenschutzgrundverordnung (DSVO) sind maßgeblich.

16. Vertraulichkeit der Vergabeunterlagen:

Die Ihnen überlassenen Unterlagen dürfen nur im Zusammenhang mit diesem Verfahren zum Zwecke der Angebotserstellung genutzt werden. Eine Nutzung für andere Zwecke sowie die Weitergabe an Dritte ist ausdrücklich untersagt.

17. Zuschlagskriterien

Siehe Leistungsbeschreibung.

Es findet neben VOL/ UVgO Anwendung:

Berliner Ausschreibungs – und Vergabegesetz (BerlAVG)

insbesondere die Paragraphen:

§ 9 Mindeststundenentgelt; Tariftreue § 13 Frauenförderung; § 14 Verhinderung von Benachteiligungen; § 15 Vertragsbedingungen § 17 Rechtsfolgen einer Pflichtverletzung.

Bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen erhalten im Rahmen der geltenden vergaberechtlichen Bestimmungen bei den Regelungen des § 1, 7 und 8 Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz bei entsprechenden und sonst gleichwertigen Angeboten die Unternehmen bevorzugt den Zuschlag, die Ausbildungsplätze oder den erforderlichen Nachweis der Gemeinnützigkeit bereitstellen, sich an tariflichen Umlageverfahren zur Sicherung der beruflichen Erstausbildung oder an Ausbildungsverbünden

beteiligen. Als Nachweis wird von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter eine Bescheinigung der für die Berufsausbildung zuständigen Stellen eingeholt.

Diese Regelung findet auch Anwendung unter Bezug auf §224 Abs.1,2 SGB IX. für Inklusionsbetriebe/ Werkstätten für behinderte Menschen.

Der Nachweis ist mit den Bieterunterlagen einzureichen.

Mit freundlichen und besten Grüßen

i.A. Michael Meyer
Stiftung Berliner Mauer

(Dieses Dokument wurde elektronisch erzeugt und ist ohne Unterschrift gültig.)